

# Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

## Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit  
**07.05.2026, 10:51:14**

## Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 30.000,00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme **30.000,00**

Förderung **Annehmen**

**Geschäftszahl: FFA010006-V/2026**

## Ansuchen

Projekttitlel **Albertina - Eine Sammlung schreibt Geschichte**

## Firma

Name **V-set GmbH**

Umsatzsteuer-  
Identifikationsnum  
mer (UID)

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **553891x**

## Inhalt

Kurze Beschreibung des  
Projektes

**„Albertina - Eine Sammlung schreibt Geschichte“ erzählt die 250-jährige Entwicklung einer der bedeutendsten Kunstsammlungen Europas. Der Film begleitet ein neu angeliefertes Werk auf seinem Weg durch die Stationen des Museumsalltags - vom ersten Öffnen der Transportkiste bis zur Ausstellung an den Wänden der Albertina. Parallel dazu entfaltet sich die Geschichte des Gründerpaares Herzog Albert und Erzherzogin Marie Christine, deren Leidenschaft den Grundstein legte. Interviews mit Restaurator\*innen, Kurator\*innen und Künstler\*innen beleuchten die Bedeutung der Sammlung heute und in der Zukunft. So entsteht ein lebendiges Porträt, das Vergangenheit und Gegenwart in einem einzigen Bild vereint.**